

Bericht vom Hock vom 24. Juli 2020

Liebe Veteranenfamilie

Wie bereits schon einmal erwähnt, mussten die Vereinsaktivitäten unserer Veteranengruppe durch die vom Bundesrat verhängten Coronamassnahmen abgesagt werden. Unser letzter Hock fand am 21. Februar 2020, also vor gut 22 Wochen statt. Aufgrund der gelockerten Massnahmen konnten wir gestern Freitag nach dieser langen «Enthaltensamkeit» unseren Hock im «Zeughauskeller» geniessen. Nach wie vor gilt aber eine Maskenpflicht im ÖV.

Bei einem Mix aus Sonne und Wolken trafen sich gestern Jeannette und 9 Kameraden zum lang ersehnten Hock, was meines Wissens ein Minusrekord sein dürfte. Ob das ungewisse Wetter oder die Angst vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus eine Rolle spielte, entzieht sich meiner Kenntnis. Während die Gartenwirtschaft des «Zeughauskellers» relativ gut besetzt war, sassen nur wenige Gäste im Lokal selbst. Unsere kleine Teilnehmerzahl hatte am runden Tisch in unserer gewohnten Ecke ihren Platz gefunden. Unter den Teilnehmern befand sich auch Gusti Freivogel, der im laufenden Vereinsjahr zum ersten Mal den Weg in die Innenstadt gefunden hatte.

Unser Obmann Rolf begrüsst uns ganz herzlich zum Julihock und meinte, dass es endlich wieder einmal so weit sei, denn der letzte Hock hätte im Februar stattgefunden. Nach der Märzwanderung sei der grosse Stopp gekommen und alle Vereinsaktivitäten wären bis im Juli ausgefallen. Er hoffe sehr, dass es jetzt wieder aufwärts gehen würde und wir keinen Rückfall erleben müssten, so Rolf.

Zur Juliwanderung meinte Rolf, dass diese einmal ganz auf Stadtgebiet stattgefunden hätte. Die beiden Wanderleiter Walti Kyburz und Hans Markwalder hätten uns von der ETH Höggerberg aus durch Flur und Wald zum Restaurant «Grünwald» geführt. Rolf dankte dem Hoffotograf, den beiden Wanderleitern, dem Berichterstatter und allen Teilnehmenden und wünschte allen einen gemütlichen Hock und ein schönes Wochenende.

Walti Muggli (19.05.20) und Leo Rotzer (13.06.20), die während der Coronazeit ihren 85. Geburtstag feiern konnten, durften aus den Händen des Obmanns die obligaten 2 Flaschen «Turnertrunk» in Empfang nehmen.

Am runden Tisch entpuppte sich bald eine fröhliche Stimmung. So wurde unter anderem auch über die Internetplattformen Twitter, Facebook und wie sie alle heissen, sowie über diverse andere Themen intensiv diskutiert. Ein Gespräch war auch die lange Warteschlange vor dem Geschäft Louis Vuitton an der Bahnhofstrasse. Offensichtlich hatten die Leute das Verlangen, in diesem noblen Laden einzukaufen. Unsere Jeannette hatte auch ihr neu erstandenes, farbiges Badekleid präsentiert. Nach dem ersten und sehr gemütlichen und humorvollen Hock löste sich die fröhliche Runde auf und man machte sich auf den Heimweg auf.

Entschuldigungen

Für den gestrigen Hock hatten sich Bruno Christen, Paul Eckerle, Hermann Fellmann und Pius Ulrich entschuldigt. Sie alle liessen uns grüssen.

Gesundheitliche Probleme

Paul Eckerle hat dem Obmann mitgeteilt, dass er auf einen Rollator angewiesen sei und demzufolge möglicherweise nur noch ab und zu an einem Hock erscheinen würde. An Wanderungen und Ausflügen könne er hingegen nicht mehr teilnehmen. Paul lässt alle herzlich grüssen.

Todesfälle

Ruedi Rätzer ist am 15. April 2020 im Alter von 88 Jahren im Waidspital und Ernst Lehmann am 18. Mai 2020 im Alter von 89 Jahren an seinem Wohnort in Schwamendingen verstorben.

Geburtstage im Juli

<i>03.07. Bachmann Paul</i>	<i>77</i>	<i>28.07. Oggier Karl</i>	<i>92</i>
<i>08.07. Nef Paul</i>	<i>77</i>	<i>28.07. Widmer Jakob</i>	<i>73</i>
<i>17.07. Zünd Erwin</i>	<i>66</i>		

Rolf wünschte den Jubilaren alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Spezielles

Rolf wies darauf hin, dass die Augustwanderung, die in den Kanton Thurgau geführt hätte, eine Änderung erfahren habe und man daher unbedingt die Neuerung in der Homepage beachten müsste.

Für den Herbstausflug hat der Obmann die Einladung versandt, bzw. ins Internet gestellt. Erfreulicherweise wären schon diverse Anmeldungen eingegangen. Gemäss Carunternehmen bestehe im Fahrzeug keine Maskenpflicht, für alle Fälle aber wäre die Mitnahme einer Maske empfehlenswert.

*Dübendorf, 25. Juli 2020
Kurt «Kudi» Müller, Aktuar*

